

Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Donnerstag, 01.02.24 um 08:31 Uhr:

110 & 112: Leerstehendes Gebäude brennt komplett nieder

LAARTZEN. Am gestrigen Mittwochnachmittag wurde die Ortsfeuerwehr Laatzten um 14.44 Uhr in die Straße Am Südtor gerufen. Laut erster Meldung sollte ein Kompressor vor einem Haus brennen. Beim Eintreffen des 1. Fahrzeugs hatte das Feuer schon vom im Eingangsbereich stehenden Kompressor auf das Holzständerwerk des zum Abriss stehenden Haus übergegriffen.

Wegen der schnellen Brandausbreitung wurde zunächst Vollalarm für die Ortsfeuerwehren Laatzten und Rethen ausgelöst. Kurze Zeit später wurde dies zu einem Stadtalarm für alle vier Ortsfeuerwehren erweitert.



Das Feuer drohte auf ein benachbartes Haus und die angrenzenden Garagen überzugreifen. Hier baute die Feuerwehr eine Riegelstellung auf und konnte, bis auf ein Holzanbau der Garagen, die Gebäude schützen. Es kamen mehrere Strahlrohre und Wasserwerfer zum Einsatz.

Das im Brand stehende Haus ist im Laufe des Löscheinsatzes eingestürzt und wurde durch das Feuer komplett zerstört. Nach 3h konnten die ersten Ortsfeuerwehren einrücken. Im weiteren Verlauf wurde das THW mit einem Bagger hinzugezogen, um die Gebäudereste einzureißen. Hierfür blieb die Ortsfeuerwehr Gleidingen an der Einsatzstelle, um noch weitere Glutnester abzulöschen.

Für die Kameraden war der Einsatz erst nach 20 Uhr beendet. Insgesamt waren im gesamten Verlauf mehr als 70 Einsatzkräfte mit 20 Fahrzeugen an der Einsatzstelle. Eine Kameradin musste wegen Kreislaufproblemen behandelt werden und wurde vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Schaden wird auf 25 000 Euro geschätzt.

von [Redaktion LeineBlitz](#)

Erstellungsdatum: 01. May, 2024, 08:24 Uhr
Copyright © 2024, K3 Media, Pattensen.